

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim Grußdorf
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Geschäftsstelle
Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8 - 35394 Gießen
Telefon (0641) 410 56
Telefax (0641) 410 54
E-Mail: info@cdu-giessen.de
www.cdu-stadt-giessen.de
Facebook: @CDUStadtGiessen
Instagram: [cdu_fraktion_giessen](https://www.instagram.com/cdu_fraktion_giessen)

Vorsitzender
Klaus Peter Möller
E-Mail: post@klauspetermoeller.de
www.klauspetermoeller.de
Facebook: [@klauspetermoeller](https://www.facebook.com/klauspetermoeller)
Instagram: [klauspetermoeller](https://www.instagram.com/klauspetermoeller)

Gießen, den 01.06.2022

Änderungsantrag: Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes

via Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Grußdorf,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion bittet die Gießener Stadtverordnetenversammlung, folgenden Änderungsantrag zur Vorlage STV/0832/2022 zu beachten:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen der Ausbau der Ladeinfrastruktur von E-Bikes, insbesondere in der Innenstadt und entlang touristischer Radrouten, möglich ist. Im Rahmen der Prüfung sollen auch Gespräche mit Grundstückseigentümern, Einzelhändlern und anderen städtischen Akteuren geführt werden. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von sechs Monaten Bericht zu erstatten.

Begründung:

Nicht nur die Corona-Pandemie hat mehr Menschen in ihrer Freizeit aufs Fahrrad gebracht, schon seit einigen Jahren sind die Verkaufszahlen für Räder mit elektronischem Unterstützungsantrieb stark angestiegen. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, muss auch deren Ladeinfrastruktur in Gießen ausgebaut werden. Hierzu soll der Magistrat der Universitätsstadt Gießen Gespräche mit Grundstückseigentümern, Einzelhändlern und anderen städtischen Akteuren führen und prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen der Ausbau der Ladeinfrastruktur möglich ist. Über die Ergebnisse der Prüfung soll innerhalb der nächsten sechs Monate Bericht erstattet werden.

gez. Michael Oswald
Stadtverordneter